

**Niederschrift
zur öffentlichen 30. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 07.12.2017**

Öffentlicher Teil

Tag der Einladung: 30.11.2017
Tagungsort: Kirche Seeburg
Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesende:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	Ortsvorsteher	anwesend
Gieseler, Detlef	stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	Mitglied	anwesend

von der Verwaltung: Herr Hemberger, Frau Rom, Frau Scheibner
von der Gemeindevertretung: Herr Böttcher
Gäste: Herr Thoß (vom Architekturbüro Thoß) sowie ca. 15 Gäste

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.11.2017
3. Feuerwehrwache Seeburg - Vorstellung des Planungsstandes, weiteres Vorgehen
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der westlichen Alten Dorfstraße - Sachstand, weiteres Vorgehen
7. Verschiedenes

**TOP 1.
Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt Herrn Thoß vom Architekturbüro Thoß, Frau Rom vom Bauamt sowie alle anwesenden Gäste.

Es sind fünf Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 2.

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.11.2017

Die Niederschrift vom 09.11.2017 wird ohne Einwendungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 3.

Feuerwehrwache Seeburg - Vorstellung des Planungsstandes, weiteres Vorgehen

Herr Wunderlich übergibt das Wort an Herrn Thoß. Herr Thoß erläutert den Entwurf des Feuerwehrgebäudes anhand einer Präsentation. Nach Übermittlung des Raumprogramms, der Nutzergruppen, der Technik und der Anzahl der Kameraden, die das Gebäude nutzen, entstand der hier vorgestellte Entwurf. Die zukünftige Feuerwehr in Seeburg besteht aus drei Nutzungsebenen:

Feuerwehr

- Fahrzeughalle für zwei Einsatzfahrzeuge
- Umkleide Herren und Damen
- Sanitärbereich Herren und Damen
- Büro für Wehrführer + Besprechungsraum
- Stellplätze für die Kameraden

Garage für den Bauhof

- Doppelgarage/ Halle für Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeug

Mehrzweckbereich

- Mehrzweckraum mit Terrasse
- 1 Küche
- 1 Behinderten-WC = WC für Damen; Herren-WC
- Büro
- Raum für Haustechnik
- Stellplätze für Besucher

Im Außenbereich sind die Stellplätze für die Kameraden der Feuerwehr durch eine Schiebetür getrennt. Ebenso sind die Ziel- und Abfahrtswege getrennt. Die Alarmausfahrt erfolgt über die Dallgower Chaussee. Der Bauhof hat eine eigene Zufahrt rechts neben der Alarmausfahrt sowie eine Notzufahrt hinter dem Gebäude über die Zufahrt aus der Alten Dorfstraße.

Der Mehrzweckbereich ist durch eine Tür von dem Bereich der Feuerwehr getrennt. Für die Küche erfolgt eine Doppelnutzung mit Feuerwehr und Mehrzweckbereich.

Im Anschluss an die Präsentation werden folgende Fragen gestellt:

Ist für den in Seeburg zuständigen Bauhofmitarbeiter ein Büro oder Arbeitsplatz eingeplant? Herr Thoß verneint dies und Frau Rom ergänzt, dass eine Notlösung im Lagerraum möglich wäre.

Ursprünglich sollten die Sanitärbereiche der Feuerwehr sowie des Mehrzweckbereiches aus Kostengründen zusammengelegt werden, warum ist dies in diesem Entwurf getrennt?

Herr Thoß lehnt dies aus planerischer Sicht ab. Es muss sichergestellt werden, dass in Alarmsituationen die Kameraden nicht durch fremde Personen behindert werden.

Für wie viele Kameraden ist die Feuerwehr ausgelegt? Das Gebäude ist für 20 Kameraden ausgelegt.

Warum wurde die Ausfahrt nicht über das angrenzende Flurstück 3857-1-11/1 (sogenannter Triftweg) gelegt? Frau Rom erläutert, dass die Fahrzeuge der Feuerwehr zweimal abbiegen müssten, wenn die Ausfahrt über den Triftweg erfolgen soll. Dies hat der Wehrführer in einer Stellungnahme abgelehnt. Nach Prüfung aller Varianten erfolgt in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen die Ausfahrt, wie im Entwurf dargestellt, über die Dallgower Chaussee. Die Bushaltestelle wird in Richtung Ampelanlage vorverlegt und die Haltebucht des Busses entfällt.

Herr Böttcher appelliert an den Ortsbeirat, dem vorgestellten Entwurf zuzustimmen, es ist ein Zuwachs für den Ortsteil Seeburg. Gleichzeitig bittet er Herrn Thoß, dass das Schiebetor sich mit Alarmauslösung automatisch öffnet. Herr Thoß bestätigt, dass diese Dinge mit eingeplant sind.

Nach kurzer Diskussion werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- die Terrasse wird herausgenommen
- bei der Zufahrt über die Alte Dorfstraße ist ein Mindestabstand von 3 Metern zwischen der Zufahrt und dem angrenzendem Grundstück einzuhalten

Unter diesen Vorgaben wird dem Entwurf des Feuerwehrgebäudes zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Wunderlich bedankt sich bei Herrn Thoß für die Vorstellung des Entwurfes.

Er informiert den Ortsbeirat, dass der Antrag für die Ausgleichsfläche An den Kiefern in der letzten Gemeindevertretersitzung nicht durchgekommen ist. Da diese Fläche als Ausweichfläche für den Sportplatz freigehalten wird. Eventuell müsste mit der Kirchengemeinde erneut verhandelt werden, die Fläche an der L20 als Ausgleichsfläche in Anspruch zu nehmen.

Herr Wunderlich schlägt diesbezüglich eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss im Januar 2018 in der Kirche in Seeburg vor.

TOP 4. Informationen des Ortsvorstehers

Die Kranzniederlegung am Volkstrauertag war eine sehr stilvolle Veranstaltung, berichtet Herr Wunderlich. Dies bestätigte auch die Patenkompanie der Bundeswehr.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Frau Steinig stellt die Frage, ob der Planer für den Sportplatz schon ausgesucht wurde? Laut Frau Kern hat es eine Ausschreibung gegeben.

Herr Kindinger spricht die Busproblematik an. Der Bus aus Berlin-Spandau ist ein Großraumtaxi und somit reichen die Kapazitäten nicht aus. Fahrgäste werden an den Haltestellen stehen gelassen, dies gilt auch für die Linie 604.

Herr Wunderlich weist daraufhin, dass man bei Problemen sich direkt an die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH wenden sollte entweder telefonisch oder per Mail

- Tel.: 03321/ 8283103
- Mail: kundenkontakt@havelbus.de

Aus eigener Erfahrung reagiert die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH sehr schnell auf die Probleme. Er hat selbst eine Nachbesserung per Mail für die Anbindung von Potsdam nach Seeburg gefordert, beispielsweise müssen Schüler, die in Potsdam zur Schule gehen, nach der 6. Stunde eine Stunde und zwanzig Minuten warten, bis der nächste Bus fährt.

Für eine bessere Busanbindung Seeburgs an Potsdam und Berlin-Spandau gibt es bereits einen Beschluss des Ortsbeirates. Dieser Beschluss Nr. 052/2015 wurde in der Gemeindevertretersitzung vom 27.05.2015 bestätigt.

Es wird vorgeschlagen, diesbezüglich eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Groß Glienicke im Februar 2018 durchzuführen.

Herr Weber bittet um Geschwindigkeitskontrollen zwischen Seeburg und Engelsfelde. Eine entsprechende Information wird an den Landkreis Havelland sowie an die Polizei weitergegeben.

Herr Seelke fragt, warum der Austausch des Pflasters in der Alten Dorfstraße nicht weitergeführt wird? Nach Informationen von Herrn Schmidt ist der Aufwand deutlich höher und die Kosten hierfür wurden im Haushalt eingeplant.

Frau Steinig lobt Herrn Schmidt für die schnelle Umsetzung im Pappelweg. Hier wurden Nuten in die zu hohen Borde gefräst, um den besseren Ablauf des Regenwassers zu gewährleisten.

TOP 6.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der westlichen Alten Dorfstraße - Sachstand, weiteres Vorgehen

Herr Wunderlich informiert, dass am 22.11.2017 eine Probefahrt mit einem landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug stattgefunden hat. Die Fahrbahneinengungen auf der südlichen Seite können demnach 20 cm zurückgesetzt eingebaut werden. In Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde wird auf beiden Seiten mit dem Gefahrenzeichen 120 „Verengte Fahrbahn“ auf diese Einengungen hingewiesen. Die verkehrsrechtliche Anordnung liegt bereits vor.

Herr Hemberger weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um Gefahrenstellen handelt. Durch den schmalen Fußweg benutzen viele Kinder die Straße mit ihren Fahrrädern. Diese gelangen durch die zusätzlichen Einengungen in den Gegenverkehr.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsbeirat für den Einbau der südlichen Fahrbahneinengungen 20 cm zurückgesetzt aus.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Zusätzlich soll der Fußweg in Richtung Semmelhaacksiedlung durch den Bauhof in seiner maximalen Breite wieder hergestellt werden.

Die ausgebliebenen 30-Zonen-Schilder in der Alten Dorfstraßen müssen erneuert werden.

Herr Baran schlägt vor, Fahrbahneinengungen auch am Anfang des Staakener Weges einzubauen.

Herr Wunderlich wird für die nächste Sitzung des Ortsbeirates Probleme und Schwerpunkte der Verkehrsentwicklung auf die Tagesordnung setzen.

TOP 7.

Verschiedenes

Frau Steinig informiert kurz über den Sachstand Entwicklung einer Gestaltungssatzung für den Innenbereich Seeburg. Das Thema wurde im letzten Bauausschuss behandelt. Frau Kern hat vorgeschlagen, einen Planer für einen sogenannten Vorauftrag zu beauftragen. Der Bauausschuss unterstützt dieses Vorhaben.

Es wird vorgeschlagen, bereits jetzt einen Aufstellungsbeschluss zu fassen, einen einfachen B-Plan für die Ortsmitte aufzustellen, um die ortsübliche Bebauung zu verhindern.

Nach kurzer Diskussion wird folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Ortsbereiter empfiehlt die Aufstellung eines einfachen B-Planes für den MD-Bereich nach dem FNP einschließlich der anschließenden Bereiche im Westen bis zur Scholle und im Osten bis zur Dorfgrenze.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Wunderlich lädt alle interessierten Bürger zur Weihnachtsmannveranstaltung am 24.12.2017, um 16.20 Uhr an der Schranke am Gatower Weg ein.

Er bedankt sich bei den Gästen und beendet die Sitzung um 21.55 Uhr

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Juana Scheibner
Protokollführung